Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung), Lehrervereinshaus, Kramerstr. 4, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochentag. Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft parterre links. — Filiale für Einlagen: Bernhard Wagner, Schützenstraße 8/10; Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37; Heinrich Unruh, Weststraße 33; Julius Hoffmann, Petersteinweg 3; Julius Zink, Carolinstraße 1, Eingang Grimm. Steinweg.

Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmitt. 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom neuen Börsengebäude, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.

In dieser Woche und an den entsprechenden Tagen verfallen die vom **24. Octbr.** bis **29. Octbr. 1887** versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter der Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Stadt-Steuer-Einnahme. Expeditionszeit: Vormittags 8—12, Nachmittags 2—4 Uhr.

Kgl. Sächs. Standes-Amt, Schloßstraße Nr. 22. Wochentags geöffnet 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und solcher Sterbefälle, deren Anmeldung keinen Aufschub gestattet. Eheschließungen erfolgen nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßstraße Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amtes. Daselbst erfolgt während der beim Standes-Amt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, sowie die Ausfertigung der Concessionsscheine, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends 8 Uhr.

Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Blücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (II).

Herbergen zur Heimath, Ulrichsgasse Nr. 75 und Gerberstraße Nr. 10, Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰, Mittagstisch 30 ₰.

Herberge für weibl. Dienstboten („Marthahaus"), Löhrstraße 9 (früher in Reudnitz), Nachtlager und Frühkaffee 30 ₰, Nachtlager und Verpflegung für den ganzen Tag 60 ₰.

Taheim für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

I. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Hainstraße 14. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

II. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Petersteinweg 17. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

Kinder-Poliklinik (begründet 1855), Gewandgäßchen 1, I., Ecke der Universitätsstr., Marktags 3 Uhr. (Impfungen f. Arme gratis.)

Frauen-Poliklinik, ebendas., Marktags 4 Uhr.

Anstalt f. animale Impfung, Turnerstr. 16, Wochent. 11—1 Uhr.

Kinderheilanstalt, Carolinenstraße 31, Montag und Donnerstag früh 9—10 Uhr ärztliche Sprechstunde.

Frauenklinik ebendaselbst, 1. Etage, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag 4—5 Uhr.

Poliklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Lungenleiden Lessingstraße 20, I., Ecke der Thomasiusstraße, W. 8—9 Uhr.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum geöffnet von 10—4 Uhr unentgeltlich.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), ist wegen Renovation bis auf Weiteres geschlossen.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum. Die Sammlungen sind bis 1. September geschlossen. Das Bureau wird bis zum 15. August geschlossen bleiben, von da ab zu unentgeltlicher Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und zur Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen von 12—1 Uhr geöffnet sein.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Schiebendes Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung von Schulwerkstattsarbeiten, alte Thomasschule, I. Etage, Mittwochs und Sonnabends von 3—4 Uhr. Unentgeltlicher Eintritt nach Meldung beim Castellan des Kunstgewerbemuseums, Thomaskirchhof Nr. 20, 1. Etage.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 47 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Das Zoologische Museum ist jeden Mittwoch Nachmittags von 2—4 Uhr geöffnet.

Schlachten-Panorama, Roßplatz. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.	7. Polizei-Wache Lessingstraße 29.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (vis-à-vis Börse).	8. " " Eutritzscher Str. 3.
2. " " Hospitalstr. 2.	9. " " Zeitzer Str. 28.
3. " " Zeitzer Thorh.	10. " " Plagwitzer Str. 35.
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).	In dem Krankenhause (Liebigstraße).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).	" der Gasanstalt I (Eutr. Str.).
Magazingasse Nr. 1.	" " Gasanstalt II (Südvorst.).
Schletterstraße 15 (5. Bürgerschule).	" dem Neuen Johannishospital.
Stadt Rom.	" d. Weststr. 29 (Müllner's Fabr.).
Neues Theater.	" der Sedanstraße Nr. 5.
Altes Theater.	" " Thomasmühle.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.	" dem Tauchaer Thorhause.
2. " " Gartenstraße Nr. 4.	" " Dresdner Thorhause.
3. " " Johannisplatz 11.	" " Maschinenh. des Wasserw.
4. " " Nürnberger Str. 50.	" " Wächterhause des Hochreservoir, Probstheida.
5. " " Härtelstraße Nr. 4.	Auf dem Nicolaithurm.
6. " " Alexanderstr. 28.	" " Thomasthurm.
	In den neuen Militairbaracken.

Die Hilfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

Dannemora Werkzeugstahl, Magnetstahl etc., sowie alle Sorten
Deutsche Stahle, Stahlbleche, Draht etc.
bei **Eduard Dünkelberg, Leipzig, Bahnhofstr. 19.**
Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Sogenannte **Gummi-Wäsche** (weiss und bunt),
Deutsche Universal-Wäsche (schneeweiss).
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Alleinverkauf
der **Werkzeuge** von **J. E. Reinecker, Chemnitz,**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstr. 19.

Gummiwaaren-Bazar
10 Peterstrasse 10.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Säckefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plisséemaschinen,** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Flaschenzüge, Eiserne Karren, **Feldschmieden, Ventilatoren,** Exhaustoren, Roots-Gebläse, Schneidzeuge bei
Hecht & Koeppe. An der neuen Börse.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Mittwoch, 1. August 1888.
194. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth).
Anfang 7 Uhr.
Neu einstudirt:
Rosenmüller und Finke oder: **Abgemacht.**
Original-Lustspiel in 5 Acten von Dr. C. Töpfer.
Regie: Herr Quincke.

Personen:

Christian Timotheus Bloom, Großkaufmann	Herr Adolf Müller.
Gustav Theodor, sein Sohn, Offizier	Herr Bayrmann.
Rosamunde von Kronau	Frl. Köhler.
Anselm Bloom, des Handelsherrn Bruder, pens. Hauptmann	Herr Treuter.
Ernestine, seine Tochter	Frl. Schneider.
Karl Theodor, sein Sohn, Comptorist	Herr Häusler.
Friedenberg, Großhändler aus der Residenz	Herr Quincke.
Mirike, seine Tochter	Frl. Witt.
Möbius, Bäckermeister, Major } bei der Nationalgarde	Herr Ernst Müller.
Lehl, Apotheker, Hauptmann	Herr Steiner.
Hillermann, Behrend, } Commis	Herr Rohland. / Herr Langenhan.
Brezing, Wirthschafterin in Bloom's Hause	Frl. Prochard a. Debut.
Rassel, Kron, Bräuhn, } Wucherer	Herr Normann. / Herr Wack. / Herr Ott.
Starr, ein alter invalider Grenadier	Herr Proft.
Grosse, Gerichtsbote und Speculator	Herr Reimers.
Ein Hausknecht	Herr Schilling.
Ein Arbeiter	Herr Francke.
Ein Briefträger	Herr Kister.

Männer. Weiber. Kinder.
Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.
Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.

Beurlaubt: Frl. Artner, Frl. Borlay, Fr. Baumann, Frl. Krammer, Frl. Salbach, Fr. Lewinsky, Fr. Moran-Olden, Herr Borcherdt, Herr Büller, Herr Musikdirector Ewald, Herr Balletmeister Golinelli, Herr Grengg, Herr Hartmann, Herr Hedmondt, Herr Hübner, Herr F. Lederer, Herr Capellmeister Nikisch, Herr Schelper, Herr Tietz.

Schauspielpreise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ¼10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Tages-Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.
Garderobe-Abonnementsbücher, 25 Billets enthaltend, à 4 Mark an der Tages-Casse.

Repertoire. Donnerstag, 2. August. 195. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß): 1. Gastspiel des Herrn Anton Schott. **Tannhäuser.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Geschlossen.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Sommer-Theater in Lindenau.

Drei Linden.

Zum letzten Male:
Der Tolpatsch.
Lustspiel in 3 Acten von F. Kaeffer und G. Zimmermann.
Donnerstag: Gastspiel des Frl. **Lina Ziegler** vom Hoftheater zu Kassel:
Marie, die Tochter des Regiments.
Anfang 8 Uhr. Direction **Triebel-Schlegel.**

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — *6,15 N. — 6,40 N. — 11 A. (bis Zwickau). — *11,50 Nachts.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,45 V. — 11,30 V. — 3 N. — 8,30 A.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,50 fr. — 9,10 V. — 12,40 N. — 2,35 N. — 5,29 N. — 6,40 N. — 9 A. (nur an Sonn- und Festtagen).

D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N. — 11 A. (nur an Sonn- und Festtagen).

E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N.

F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3,58 fr. — 8,29 V. — 10,39 V. — 12,47 N. — 4,28 N. — 8,8 A.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 7,35 V. — *8,40 V. — 11,25 V. — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,10 N. — *10,11 A.

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 V. — 9,48 V. — 11,55 V. — 2,15 N. — 4,55 N. — 8,30 A. (bis Nossen).

C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 V. — 2,52 N. — 4,40 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,37 A.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 11,5 V. — 1,40 N. — *5,10 N. — 6 N. — *9,5 A. — 11,20 A. (Anschluß in Bitterfeld bis Berlin).

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 1,40 N. — 6 N. — *9,5 A.

C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4,22 fr. — 12 M. — 5,45 N. — 9,25 A. — 11,24 A.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,30 fr. (nur bis Halle). — 5,44 fr. (nur bis Schkeuditz). — 6,35 fr. — 7,35 V. (nur bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12,25 N. — 2 N. — 3,20 N. (nur bis Halle). — 4,45 N. — 6,30 N. (nur bis Halle). — 7,40 N. — 7,50 N. (nur bis Halle). — *9,56 A. — 10,56 A. (nur bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — 7,5 fr. (bis Stadt-Sulza, nur an Sonntagen). — *7,25 V. — 9,55 V. — *11 V. — 1,40 N. — 3,21 N. (nach Leutzsch). — *5 N. — 5,45 N. — 9,22 A. (bis Erfurt). — *10,50 A. — 10,56 A. (bis Corbetha).

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,45 fr. — 12,5 M. — 4,11 N. — *6,5 A. — 10,15 A. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8,30 V. — 11,50 V. — 1,21 N. (nur an Sonntagen bis Eilenburg). — *1,59 N. — 6,40 N. (nur bis Taucha). — 7,30 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 6,25 fr. — 10,40 V. — 4 N.

B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,8 fr. — 12,29 N. — 4,34 N. — *6,21 N. — 10,38 A. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,53 fr. — 6,3 fr. (von Altenburg.) — 7,52 V. — *8,10 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — *8 A. — 9,57 A.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 6,35 fr. (von Borna). — 9,37 V. — 11,39 V. — 2,36 N. — 5,45 N. — 11,36 A.

C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7,52 V. — 9,27 V. — 1,20 N. — 4,50 N. — 6,51 N. — 9,24 A. — 11,25 A. (nur an Sonn- und Festtagen).

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 A.

E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 A.

F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 A. — 11,41 A.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,14 fr. — *6,20 fr. — 9,21 V. — *10,34 V. — 11,10 V. — 2,38 N. — 5,23 N. — 9,2 A. — *9,29 A.

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 V. (von Nossen) — 11,53 V. — 4,11 N. — 6,54 N. — 9,46 A.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 fr. — 11,59 V. — 6,4 N. — *9,20 A. — 10,16 A. (von Geithain).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 10,13 V. — *11,20 V. — 2,29 N. — 5,21 N. — *5,35 N. — 9,10 A. — *11,10 A.

B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,50 V. — 10,13 V. — 2,29 N. — 5,35 N. — *11,10 A. — 11,30 A.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,5 fr. — 5,35 fr. (von Halle). — 6,45 fr. (von Schkeuditz). — 7,45 V. (von Halle). — *8,11 V. — 9,36 V. (von Halle). — 11,5 V. — 12,51 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,31 N. (von Halle). — *5,45 N. — 7,26 N. (von Halle). — 8,6 A. — 9,49 A. — *11,24 A. — 12,11 A. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,45 fr. — 6,3 fr. (von Corbetha). 7,20 V. (von Erfurt). — *9,43 V. — 10,55 V. — 1,37 N. — 5,33 N. — *5,48 N. — 6,53 N. (nur Sonntags von Leutzsch). — 8,55 A. (nur Sonntags!) — 8,42 A. (an Wochentagen von Leutzsch). — *9,40 A. — 11,12 A. (nur an Sonntagen von Stadt-Sulza). — 11,42 A.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6,33 fr. (von Gera). — 10,45 V. — 4,32 N. — *8,21 A. — 9,25 A. — 10,5 A. nur an Sonntagen von Zeitz).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Leipzig: 5,31 fr. (nur von Taucha). — 7,3 V. (von Falkenberg). — 12,21 N. — *6,40 N. — 7,52 N. (von Taucha). — 9,41 A.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9,29 V. — 1,13 N. — 7,44 N.

B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6,11 fr. (von Gera). — 10,25 V. — 4,9 N. — *8,5 A. — 9,1 A. — 9,36 A. (an Sonntagen von Zeitz).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Versteigerung.

Im Versteigerungslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen
Donnerstag, den 2. August d. Js., Vormittags 10 Uhr,
4 Chenillplatten, 1 Lochtanz., 5 Schraubstöcke, 1 Pianino, 1 Schreibtisch, 2 Teppiche, 1 Singer-Nähmaschine, 1 Sopha, 3 Lehnstühle, 1 Vertikow, 1 Pfeilerspiegel, 1 Schreibsecretair, 1 Kleiderschrank, 1 Bettstelle m. Matratze u. a. G. unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.
Leipzig, am 31. Juli 1888.
Handtrag, Ger.-Vollz.

Auction.

Fortzugshalber versteigere ich
Donnerstag, den 2. August,
hochf. Garnitur, Schreib- u. Kleidersecretaire, Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Spiegel, Bettstellen mit Matratzen, Federbetten u. vollständige Kücheneinricht., Wannen, Fässer u. v. A.
Centralstraße 14, II.
Moritz Fuchs, Auctionator.
NB. Mein Geschäftslocal befindet sich Große Fleischergasse 14.

Nachlaß-Auction.

Freitag, den 3. August, von 10 Uhr Vormittags ab sollen **Gerberstr. Nr. 7, 1 Treppe** die zu einem Nachlaß gehörigen **Möbel, Betten, Kleider, Wäsche** rc. und
1 tafelförmiges Pianoforte
meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. **Leibhold,** Localrichter.

Jagdverpachtung.

Die Jagd auf den Grundstücken des Jagdbezirks **Börln,** 780 Acker enthaltend, soll
Donnerstag, den 9. August d. J. Nachmittags 6 Uhr
im **Becker'schen Gasthofe,** hier, auf die nächsten 6 Jahre und zwar vom 1. September 1888 bis 31. **August 1894** anderweit öffentlich meistbietend, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden und Ablehnung sämmtlicher **Gebote,** verpachtet werden.
Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.
Börln, am 27. Juli 1888.
Der Jagdvorstand.

Auctionen übern. Auct. **Läth,** Südstr. 27, I.

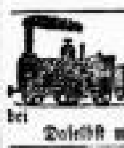
Maler- u. Schlosserarbeiten

zu einigen Bauten sollen in Accord vergeben werden. Adr. unter R. S. 42 Expedition d. Blattes erbeten.

Für Glaser.

Will Jemand 26 Stück Außenfenster nach Probe bis Anfang Sept. liefern? Nur solide Arbeit geg. Casse. Adr. u. „Fensterlieferung" in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Fortsetzung der 142. Auction im städtischen Leihhause
Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Manufacturwaaren, Sonnen- und Regenschirme rc. rc.



Sonntag, den 5. August a. c., früh 4 Uhr 35 Min.
Extrazug nach Dresden (Vogelwiese).
Billets mit 1- und 3tägiger Giltigkeit III. Cl. 3 ℳ, II. Cl. 4,50,
" " 6 " " III. " 5 " II. " 7,50
bei **Herm. Dittrich, Hallesche Straße 8** und **Weststraße 32.**
Daselbst neuester Führer durch Dresden und die Sächs. Schweiz.

Von **Deutschland** nach **England**
reist man am schnellsten und besten über **Vlissingen (Holland) -Queenboro.** Die grössten Canal-dampfer, prächtig eingerichtet, fahren auf dieser Route
zweimal per Tag.
Durchgehende Wagen. Directe Billete auf allen Hauptstationen **nach London.**
Abfahrt von Leipzig 7.40 Nachm. und 6.35 Vorm.

Maschinenbauanstalt Golzern

(vormals Gottschald & Nötzli).

Nachdem unser bisheriger Bevollmächtigter
Herr **Johann Koeppel**
seine Anstellung bei unserer Gesellschaft freiwillig aufgegeben hat, erlischt mit dem heutigen Tage die demselben ertheilte Vollmacht.
Außer dem Vorstande sind die
Herren **Eduard Wiltzky** und **Christian Wagner**
als Bevollmächtigte berechtigt, die Firma der Gesellschaft nach §. 15 des Statuts in rechtsverbindlicher Weise gemeinschaftlich zu zeichnen.
Golzern, den 31. Juli 1888.
Maschinenbauanstalt Golzern
(vormals Gottschald & Nötzli).

Die Direction:	**Der Aufsichtsrath:**
Rud. Kron.	**Dr. Eugen Wendler,** d. Z. Vorsitzender.

Zuckerfabrik Körbisdorf.

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1887/8 wird gegen den **Dividendenschein Nr. 6** mit
30 Mark
vom 1. August ab an unserer Casse bezahlt.
Hallescher Bank-Verein
von Kulisch, Kaempf & Co.

Mein Institut für Schwedische Heilgymnastik u. Massage,

Dresden, Pragerstraße 17b, I., ist geschlossen vom 15. Juli bis 1. September, an welchem Tage es wieder eröffnet wird.
Dresden, 30. Juni 1888.
Hofrath J. Oldewig.

Katharinenstr. 23 — Durchgang nach Hôtel de Pologne | **Die Filialen der Annoncen-Annahme** für das **Leipziger Tageblatt** | **Königsplatz 7** — Eckladen vis-à-vis Kramerstraße

berechnen Inserate nur zu Originalpreisen wie die Hauptexpedition und nehmen Adressen zum Niederlegen an. Geöffnet ununterbrochen (auch über Mittag) von früh 8 bis Abends 8 Uhr. Verkauf einzelner Nummern des Tageblattes.
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Die unbekannten Eigenthümer der in der Zeit vom 1. Januar bis Ende März d. Js. im Verwaltungsbezirke der unterzeichneten Direction, der Halberstadt-Blankenburger, Stendal-Tangermünder u. Osterwieck-Wasserlebener Eisenbahn verlorenen, bisher nicht abgeforderten Gegenstände werden hierdurch aufgefordert, sich bis z. **28. August d. J.** bei dem hiesigen Fundbureau, Westseite des Centralbahnhofes, zur Geltendmachung ihrer Rechte zu melden.
Die bis zum genannten Tage nicht abgeforderten Gegenstände werden auf Grund des §. 33 des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands am **30. August d. Js.** von Morgens 9 Uhr ab in den Räumen des obengenannten Fundbureaus verkauft werden.
Magdeburg, den 27. Juli 1888.
Königliche Eisenbahn-Direction.

Eisenbahn-Directionsbezirk Magdeburg.
Verkauf alter Oberbau-Materialien rc.
Am 13. August d. Js. Vormittags 10 Uhr sollen im Bureau des unterzeichneten Betriebs-Amtes folgende ausrangirte alte Oberbau- rc. Materialien, welche auf den Bahnhöfen des diesseitigen Bezirks lagern und zwar:

68 t Stahlschienen
761 " Schwellen
19 " Hartguß-Herzstücke
44 " Weichentheile, Radlenker rc.
61 " Kleineisenzeug
213 " gußeis. Schienenstühle
6 " Schmiedeeisenbrocken
10 " Gußeisenbrocken

verkauft werden.
Die Verkaufsbedingungen und Materialnachweisungen liegen im genannten Bureau zur Einsicht aus, können auch gegen Einzahlung von 50 ₰ Schreibgebühren von dem Bureau-Vorsteher Herrn Krieger vorher bezogen werden.
Bezügliche Angebote sind versiegelt u. mit der Aufschrift: „Angebot auf altes Material, Verkaufstermin am 13. August d. J." versehen, an uns bis zum Beginn des Termins einzusenden.
Magdeburg, den 27. Juli 1888.
Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt.
(Wittenberge-Leipzig.)
Knebel.

Königl. Sächsische Staatseisenbahnen.

Bekanntmachung.

Das **Rollfuhrgeschäft** auf dem hiesigen **bayerischen Bahnhofe,** welches bisher von Herrn **Julius Jäger** vertragsmäßig zu besorgen war, ist, nachdem derselbe auf sein Ansuchen aus dem Vertragsverhältnisse **entlassen** worden ist, vom **1. August a. c.** ab der Firma

Kresse & Kressner in Leipzig

übertragen worden.
Leipzig, am 31. Juli 1888.
Königliche Betriebs-Ober-Inspection I.

Reisehandbücher,
Coursbücher, Reiselecture, Taschenwörterbücher empfiehlt
E. Lucius, Burgstr. 24 (Becker Keller).

Von der Reise zurück
Zahnarzt **Freisleben.**

Transatlantische Fracht-Beförderung
via Leipzig-Hamburg.
„Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Express."
Ab Leipzig regelmässig Montags, Donnerstags und **Sonnabends.**
Nach: **New-York, Boston, Philadelphia, Chicago, Cincinnati etc., Canada etc.**
D. **„Moravia"**, Mittwoch, den **1.** August,
D. **„Wieland"**, Sonntag, den **5.** August,
D. **„Taormina"**, Mittwoch, den **8.** August,
D. **„Gellert"**, Sonntag, den **12.** August,
D. **„Sorrento"**, Mittwoch, den **15.** August,
D. **„Suevia"**, Sonntag, den **19.** August,
D. **„Polaria"**, Mittwoch, den **22.** August,
D. **„Rugia"**, Sonntag, den **26.** August,
D. **„California"**, Mittwoch, d. **29.** August,
und weiter jeden Mittwoch und Sonntag.
Aeusserster Güterschluss in Leipzig: Sonnab., Montags, Donnerstags Nachm. 3 Uhr.
Nach: **Bahia, Rio de Janeiro, Santos, Pernambuco** etc. **via Lissabon** jeden **4., 18.** und **25.** des Monats.
(11., 18. und 27. August.)
Nach: **Montevideo, Buenos-Aires, Rosario** etc. event. **via Lissabon jeden Donnerstag**
(2., 9., 16. und 23. August etc.)
Nach: **Westindien, Hayti** und **Mexico** jeden **1., 5., 12., 19.** und **26.** des Mts.
(Westindien: 4., 11., 18. und 27. August.)
(Mexico: 23. August und 22. September.)
Die **eingeklammerten** Daten bezeichnen den **äussersten Schlusstermin** (Nachm. 3 Uhr) der Frachtannahme in Leipzig.
Nähere Auskunft ertheilen:
der Schiffsmakler **August Bolten,** Wm. Millers Nachf., Hamburg,
sowie speciell der General-Vertreter
F. W. Graupenstein, Leipzig, Gellertstr. No. 9 (Telephon No. 2151), und sämmtliche dem Leipziger Transport-Comptoir angehörende Firmen.

Greifswald Rügen.
Kürzester Weg von Berlin (8 Stunden).
In Berlin Tour- und Saisonbillets für Bahn und Schiff.
Der Postdampfer **„Anclam"**, Capt. Buchholz, fährt täglich außer Sonntags bis 22. September von **Greifswald** nach **Lauterbach** (Putbus, Binz)
I. Platz 3 ℳ, II. Platz 2 ℳ und
Mönchgut (Göhren, Thiessow)
I. Platz 4 ℳ, II. Platz 3 ℳ im Anschluß an die Bahnzüge
von **Greifswald** 2½ Uhr Nachmittags,
" **Lauterbach** 4½ " "
zurück von **Mönchgut** 8½ Uhr Morgens,
" **Lauterbach** 9½ " "
Auf allen Stationen feste Landungsstellen und Wagen zu Taxpreisen.
Gutes Restaurant an Bord.
Exped.: in Greifswald **J. D. Gaede Söhne,** in Putbus **Ad. Koch.**

Neueste Offene Stellen aller Branchen bringt der im 11. Jahrgang stehende „Deutsche Central-Stellen-Anzeiger" in Esslingen wöchentlich 2mal in grösster Anzahl. Probe-Nummern gratis.

Bis 20. August verreist.
Ellery C. Young

Dr. med. Heinze
ist verreist.

Bis zum 18. August verreist
D. Böttger.

Geschlechtskranke beh. gründl. heilt schnell u. g. Dambach's Spec. Querstr. 30 II.